



Die internationale Schülergruppe mit ihrer US-Betreuerin Steffi Colopy (rechts), die sich mit dem Thema Müllsortierung beschäftigt. Die Schüler versuchen, anhand von Kamerainformationen und digitalen Vergleichen mit Datenbanken den Müll in die Kategorien Plastik, Papier und Restmüll zu sortieren.

Foto: Klaus Strienz

Internationales Tüftler-Team

BILDUNG Das Gymnasium Höchststadt arbeitet mit der German International School Washington zusammen. In internationaler Teamarbeit sollen neue Produkte entwickelt werden. Derzeit haben die Schüler Besuch aus den Staaten.

VON UNSEREM MITARBEITER KLAUS STRIENZ

Höchststadt – Das Gymnasium Höchststadt bandelt mit der German International School Washington an. Es geht um die Entwicklung neuer Produkte im Rahmen von Mint-Aktivitäten; Mint ist die Abkürzung für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Aktuell wird der 2019 im Rahmen einer Tagung des deutschen Mint-Excellence-Schulnetzwerkes in der Uni Dresden entstandene Kontakt mit der German International School Washington intensiviert. Nach den während der Pandemie online entwickelten Projekten reiste nun eine Schülergruppe mit ihren Lehrern nach Höchststadt, um während der zweiten Pfingstferienwoche an ihren technischen Entwicklungen weiterzuarbeiten.

Es handelt sich um drei recht anspruchsvolle Projekte: einen Müll sortie-

renden Abfaller, eine günstige Smartboard-Lösung (früher Kreidetafel, jetzt digitale Tafel) und einen Rucksack, der prüft, ob alles Notwendige eingepackt wurde.

Die Konzeptidee hat den Namen „Makeathon (aus make/machen und Marathon), wurde an Unis entwickelt und nun auf Gymnasien übertragen. Sie beinhaltet die Entwicklung einer Idee und ihre Umsetzung bis zum Muster, zu den Prototypen. Dabei werden die Jungforscher von ehemaligen Schulkameraden, die jetzt studieren, von Ingenieuren und den Fachlehrern beider Schulen betreut.

Am Freitag für die Öffentlichkeit

Das sehr abwechslungsreiche Wochenprogramm sieht am Donnerstagnachmittag einen Empfang der Stadt Höchststadt vor. Die Ergebnisse der Projektarbeiten werden am Freitag, 17. Juni, im Gymnasium Höchststadt der breiten Öffentlichkeit von 16 bis 19 Uhr vorgestellt.



Die Schüler aus Washington sind derzeit zu Besuch bei den Gymnasiasten in Höchststadt.

Foto: Steffi Colopy/German International School Washington

Hierbei werden MdB Stefan Müller (CSU) sowie Rainer Stetter, der „Erfinder“ des „Makeathon“-Konzepts im studentischen Bereich, vor Ort sein, informieren und interessante Einblicke geben. Auch der global agierende Verein „Technik ohne Grenzen“ wird von spannenden Projekten berichten.

Zusätzlich zu den Projektideen der

Schüler wird ebenso ein mit viel Computereinsatz entwickeltes aerodynamisch optimiertes Rennauto der Erlanger Studenteninitiative High-Octane Motorsports (Lehrstuhl für Fertigungstechnologie) vorgestellt. Diese Studentengruppe entwickelt im internationalen Wettbewerb inzwischen sogar elektrisch angetriebene Rennautos.

BEWEGUNG

Gesundheitskurse im Engelgarten

Höchststadt – Das Netzwerk für Sport und Gesundheit der Stadt Höchststadt informiert über ein kostenfreies Bewegungsprogramm im Engelgarten: Immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr findet Seniorengymnastik statt.

Die Kursleitung hat hier seit Jahren Gerlinde Bethke. Teilnehmer werden gebeten, ein Theraband und einen Ball mitzubringen. Dieser Kurs soll Spaß und Sport verbinden.

Inzwischen findet zwischen 17 und 18 Uhr auch ein Qi-Gong-Kurs im Engelgarten statt. Die Folgetermine immer donnerstags sind 23. und 30. Juni, 7., 14., 21. und 28. Juli. Das Motto lautet „ankommen, ab-

schalten, auftanken“. Die sanften, atmungsführten Übungen dienen der Harmonie von Körper, Geist und Seele. Die Kursleitung hat Martina Sucker-Wenten.

Immer montags von 15.15 bis 16.15 Uhr findet ein Cardio-Kurs statt. Ab Montag, 20. Juni, von 14 bis 15 Uhr, wird ein Rücken-Fit-Kurs angeboten. Er beinhaltet individuell gestaltete Übungen mit dem eigenen Körpergewicht für einen stabilen und beweglichen Rücken.

Ein kardio-orientierter Bewegungskurs soll vorwiegend die Herzgesundheit fördern. Zu beiden Kursen ist eine Gymnastikmatte und beim Herzkurs zu-

sätzlich ein Thera-Band mitzubringen. Beide Kurse richten sich vorwiegend an den Personenkreis ab 60 Jahren – es ist aber jeder willkommen, der etwas für ein gesundes Herz oder einen gesunden Rücken tun möchte. Alle Termine auf einen Blick: montags, 13., 20. und 27. Juni sowie 11., 18. und 25. Juli. Die Kursleitung übernimmt bei beiden Kursen Michael Frohmader. Alle Kurse können kostenlos und ohne Anmeldung besucht werden. Bei Fragen: Andrea Schütz, Netzwerk für Sport und Gesundheit, Telefon 09193/626132 oder E-Mail an andrea.schuetz@hoechststadt.de.

red

FREIZEIT

Fest im Schlossgarten

Adelsdorf – In der schönen Kulisse des Adelsdorfer Schlossgartens wird am Samstag, 2. Juli, das Schlossgartenfest veranstaltet. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr bei freiem Eintritt.

In einem festlichen Ambiente, umrahmt vom historischen Schloss, kann man an diesem Tag einen schönen Sommerabend genießen. Zur Unterhal-

tung spielt die Band „Jack & Manuel“ mit kernigem, fetzigem, melodischem und tanzbarem Rock der 60er bis 90er Jahre.

Für Speisen sorgt das Team der Frauenunion. Es gibt Makrele mit Brötchen und Kren und auch Wraps mit Gemüse (vegan). Cocktails, Sekt und vieles mehr serviert die Junge Union an der Bar.

red

KULTUR

Weißer Nacht in Höchststadt

Höchststadt – Der Agenda-Arbeitskreis Kultur lädt zur „Weißen Nacht“ – einem gemütlichen Picknick in weißer Kleidung – am Samstag, 30. Juli, ab 19.30 Uhr auf den Marktplatz in Höchststadt ein. Musik gibt es von „Tricky Mojo“ und „Reline smart“. red

HILFSAKTION

1370 Euro für die Ukraine

Gremsdorf – Nach einem Aufruf kamen Freiwillige und der Pfarrgemeinderat im Pfarrhaus Gremsdorf zusammen, um Kerzen für die Ukraine zu gestalten. Der Vorschlag kam von Tanja Gumbrecht. Die Gemeinde Gremsdorf stellte 300 Euro zur Verfügung, um Kerzen und Arbeitsmaterial zu besorgen.

In drei Sitzungen wurden 144 Kerzen fertiggestellt. Die Kerzen wurden an den folgenden Samstagen vor und nach der Kirche für fünf Euro verkauft. Aus dem Verkauf plus Spenden kam der stolze Betrag von 1370 Euro zusammen.

Tanja Gumbrecht stellte über ihren Arbeitskollegen Philipp Tronicke, dessen Frau

gebürtige Ukrainerin ist, den Kontakt zu einem der vielen Hilfstransporte her, der alle zwei Wochen Richtung Lemberg (Lwiw) fährt.

Die Gremsdorfer bekamen eine Bedarfsliste – vom Zahnputzbecher über Nahrung bis hin zu OP-Utensilien – und besorgten diese. Philipp Tronicke holte die Sachen in Gremsdorf ab und erklärte, dass von Lwiw aus die Städte Charkiw, Ternopil, Wynnizja und Mariupol angefahren und versorgt werden.

Der Transport aus Gremsdorf war der neunte, und die Beteiligten waren stolz, dass sie einen kleinen Teil zur Hilfe für die Menschen in der Ukraine beisteuern konnten.

red



144 Kerzen stellten die fleißige Helfer für den guten Zweck her.

Foto: Tanja Gumbrecht

FRONLEICHNAM

Prozession in Höchststadt

Höchststadt – Am Donnerstag feiert Höchststadt nach drei Jahren wieder das traditionelle Fronleichnamfest mit einer großen Prozession. Um 8 Uhr beginnt der Festgottesdienst im Schlosshof.

Anschließend zieht die Prozession von dort aus durch die Stadt, um an den vier Stationen verschiedene Gebetsanliegen zum Ausdruck zu bringen. Für alle, die nicht an der Prozession teilnehmen können, wird während des Umzugs ein eigener Gebetsteil im Schlosshof angeboten.

Für Kinder fängt um 9.30 Uhr ein Kindergottesdienst in der Stadtpfarrkirche an. Nach Beendigung des Kindergottesdienstes nehmen die Kinder am Prozessionsabschluss teil. Die Prozession endet heuer ebenfalls im Schlosshof.

Fahnenabordnungen

Die Fahnenabordnungen aller Zünfte und Vereine werden vom Pfarramt gebeten, sich um 7.45 Uhr vor der Sparkasse aufzustellen, um gemeinsam mit dem liturgischen Dienst in den Schlosshof einzuziehen. Die Prozessionsbüchlein werden vor dem Schlosshof zum Verkauf angeboten. Am Fronleichnamstag finden keine weiteren Gottesdienste in St. Georg statt.

red

Polizeibericht

Zusammenstoß an der Tankstelle

Höchststadt – Als am Montag gegen 20.15 Uhr ein 59-jähriger Ford-Fahrer in Höchststadt im Bechhofener Weg nach links in die Tankstelle einbiegen wollte, hat er einen entgegenkommenden Audi übersehen, woraufhin es zum Zusammenstoß kam. Der Ford des Unfallverursachers war nicht mehr fahrbereit, da die Front stark beschädigt wurde. Auch der Audi wurde im Frontbereich und am linken Reifen stark beschädigt. Keiner der beiden Fahrer wurde verletzt. Es entstand jedoch ein Sachschaden im fünfstelligen Euro-Bereich.

Radfahrerin stürzt und wird schwer verletzt

Schlüsselfeld – Mit schweren Verletzungen ist am Montagmorgen eine 19-jährige Radfahrerin vom Rettungsdienst in eine Klinik gebracht worden. An der Kreuzung, die zur Ortschaft Lach zwischen Wachenroth und Elsendorf führt, stürzte die Radlerin beim Rechtsabbiegen und zog sich dabei Verletzungen im Gesicht zu. Einen Fahrradhelm hatte die junge Frau getragen.

Schadensträchtiger Unfall in Gremsdorf

Gremsdorf – Am Montag gegen 11.30 Uhr hat sich ein schadensträchtiger Unfall in der Hauptstraße in Gremsdorf ereignet. Eine Renault-Fahrerin wollte von der Brückenstraße in östlicher Fahrtrichtung nach rechts in die Hauptstraße einbiegen. Hierbei übersah sie die von links kommende 44-jährige Fahrerin eines Seat und touchierte diesen Wagen mit ihrer vorderen linken Fahrzeugseite. Beide Unfallbeteiligte blieben unverletzt. Es entstand jedoch ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro.

pol